

II-3582 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 9. Juli 1974 No. **1762/J**

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Lanner, Dr. Kohlmaier und Genossen
an den Herrn Bundeskanzler
betreffend Kennzeichnung von Inseraten, Broschüren und sonstigen Schriften der Bundesregierung.

Inserate, Broschüren, Plakate und sonstige sogenannte Aufklärungsschriften der Bundesregierung häufen sich in letzter Zeit in noch nie dagewesenem Umfang. Zur Finanzierung dieses Propaganda- und Aufklärungsmaterials werden die Steuergelder der österreichischen Bevölkerung herangezogen. Dies ist jedoch der Öffentlichkeit wenig bekannt.

Die Regierung hat Transparenz auf ihre Fahnen geheftet. Es läge im Sinne dieser Transparenz, der Bevölkerung auch zu sagen, welche Inserate, Broschüren, Plakate oder sonstige Aufklärungsschriften aus Steuergeldern finanziert werden.

Abgesehen davon, daß die Regierung mit ihren Propaganda-aussendungen sparsamer umgehen sollte, könnte die oftmals geforderte Transparenz zumindest teilweise auch dadurch erreicht werden, daß jedes Inserat, jede Broschüre und sonstige sogenannte Aufklärungsschrift durch die Worte gekennzeichnet wird: "finanziert aus Steuergeldern".

Da die unterfertigten Abgeordneten diese Vorgangsweise für eine saubere und ehrliche Lösung halten, richten sie an den Herrn Bundeskanzler folgende

- 2 -

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, dieser Anregung folgend, Inserate, Werbematerial und sonstige Schriften der Bundesregierung oder einzelner Ressorts mit dem Hinweis zu versehen: "finanziert aus Steuergeldern"?
- 2) Wenn Sie dieser Anregung Folge leisten, ab wann soll diese Maßnahme erfolgen?
- 3) Wenn nein, was ist die Ursache Ihrer ablehnenden Haltung und wie ist diese mit der von Ihnen geforderten Transparenz vereinbar?